



/Akku-Bohrschrauber/

Mehr als nur heiße Luft

verströmt die neue Akku-Bohrschrauber-Serie T12+3 und T15+3 von Festool. Hinter dem +3 verbirgt sich ein Konzept, das die unternehmenseigene Motortechnologie mit moderner Leistungselektronik verbindet. Die neuen Bohrerschrauber sollen die Kunden überzeugen: mit einem Plus an Leistung und einer hohen Schraubleistung pro Akkuladung, gepaart mit niedrigem Gewicht.

Die neuen Akku-Bohrschrauber der T+3-Serie bewegen sich in den üblichen Voltklassen zwölf und 15 Volt, verfügen aber durch das neue Motorenkonzept dennoch über mehr Leistung. Im Zusammenspiel mit der intelligenten Leistungselektronik und moderner Lithium-Ionen-Technologie, so der Werkzeugexperte, arbeiten die Neuen nicht nur recht ausdauernd, sondern erreichen Leistungsbereiche, die sonst oft erst in der nächst-

höheren Voltklasse zur Verfügung stehen. Bei Akku-Bohrschraubern ist nicht entscheidend, was drauf steht, sondern was rauskommt oder anders ausgedrückt, die Leistung, die am Schraubenkopf ankommt. Die neuen Bohrerschrauber sollen echte Kraftpakete sein: Ihr patentierter EC-TEC Motor arbeitet nicht nur verschleißfrei ohne Kohlebürsten, sondern zusätzlich mit einem intelligenten Motormanagement, das die Energie des Akkus nahezu ohne Verluste in Leistung umwandelt. Mit Ergebnissen, die gleich in dreifacher Hinsicht Wirkung zeigen: Eine höhere Schraubleistung, eine kontrollierte Kraftentfaltung und ein einzigartiges Drehmomentkonzept, mit der die Serie neue Maßstäbe setzt.

Und Handwerker, die oft zwischen Bohren und Schrauben wechseln, werden sich über die neue intelligente Funktion der Drehmomentspeicherung freuen. Sie ermöglicht die Unterbrechung des Schraubvorgangs durch eine Bohrung unter Vollast und den anschließenden, bequemen Wechsel zurück in den Schraubmodus – ohne erneutes Einstellen des Drehmoments. Diese Funktion sorgt für ein schnelles, einfaches und bequemes Arbeiten. *lg*

/Kennziffer 168/

Festool, Wendlingen, Tel. 07024/804-0, Fax 804-600,
www.festool.com